

Vergnügen, daß man es mit der Schulverbesserung in Böhmen ernstlich meint, und daß man auch weiß, was dazu gehört.

Johann Peter Willenbücher.

Rektor und Fröhprediger zu Brandenburg. — Da der Herr Rektor nicht gerne Widerspruch ertragen kann, und wir seiner Meinung nicht wohl sein können, sintemal wir in seinem Magazin für Jünglinge, oder Sammlung von profaischen Aufsätzen, Gedichten und kleinen Schauspielen in verschiedenen Sprachen; vorzüglich zum Gebrauch der großen Schulen und Hauslehrer, zween Theile 1780 — 1785. gutes, mittelmäßiges und schlechtes gefunden, auch noch hin und wieder mancherlei auszusetzen hätten, er aber eine gar hohe Idee davon zu haben scheint, so wollen wir ihn nicht weiter beunruhigen, um uns nicht seiner Ahnung auszusetzen, wie weiland ein Recensent in der allgemeinen deutschen Bibliothek.

Friedrich Ernst Wilmsen.

Dritter reformirter Prediger an der Parochialkirche zu Berlin. — Er ist Verfasser der Vorlesungen über die Geschichte für Frauenzimmer, die seit 1783. in Berlin herauskommen, und die einen zweiten Versuch in der Art nicht überflüssig machen. Wir wollen damit nicht sagen, daß sie schlecht seien, sondern empfehlen sie vielmehr jungen Frauenzimmern als eine weit nützlichere Lektüre, als Romane und Komödien größtentheils sind.

Rn 4

Per